

A.O.S. ASCOT (Klang&Ton 2/95)



Der Gipfel - Drei große Dreiwegboxen im Vergleich

Mit dieser Größe ist die Spitze des Lautsprecher- Selbstbaus in der Praxis erreicht: Größere Lautsprecher kann oder mag niemand in sein Wohnzimmer stellen ...

Die Kandidaten dieses Tests sind die A.O.S. ASCOT, die Axel Oberhage in Starnberg als Transmissionline konzipierte, und die ... alles klassische Dreiweg- Baßreflexboxen.

A.O.S. ASCOT

Aus der Monitor Compact von TDL leitete Axel Oberhage die ASCOT ab, deren Hoch- und Tieftöner weiterhin von TDL aus England kommen, während der Mitteltöner bei GIA in Mönchengladbach produziert wird ...



Anmerkung:

Die ASCOT ist nicht mehr im regulären Bausatzprogramm. Nachfolger ist die ASCOT 98 mit kompletter Mittel-, Hochtonbestückung von Scan Speak. Wenn Sie über update-Möglichkeiten informiert werden möchten klicken Sie die folgende Seite [Testbericht 2](#) an.

... Geblieben ist das Transmissionline- Konzept, das auf die Thiele- Small- Parameter des Tieftöners mit der massiven Hartschaum- Membran optimal abgestimmt ist. Dessen ovale Form gab dem Lautsprecher seinen Namen, denn sie erinnert an den Rundkurs der berühmten Pferderennbahn gleichen Namens.

Die Ascot ist komplett mit Wandlern mit sehr harten Membranen



bestückt: Der Hochtöner - eine der wenigen Metallkalotten ohne Diffusor-Vorsatz - besitzt eine Aluminiummembran, der Mitteltöner ist mit einem extrem steifen Chitinkonus bestückt, und der Baß besitzt eine unvergleichlich stabile Hartschaummembran. Die harten Membranen ermöglichen optimale Detailauflösung, bringen aber auch Probleme mit sich: Außerhalb der genutzten Frequenzbereiche neigen sie

zu ausgeprägten Resonanzen, die eine ausgeklügelte Frequenzweichenschaltung erforderlich machen, damit sie unhörbar bleiben.

Die Frequenzweichenschaltung

Der Mitteltonzweig der Ascot zeigt ein Beispiel dafür: L3, C3 und R1 bilden einen Sperrkreis mit einer Mittenfrequenz von 6 Kilohertz, der eine Resonanzstelle der Chitinmembran kaltstellt. Tief- und Mitteltöner sind sehr niedrig, bei etwa 200 Hertz, getrennt, so daß der gesamte Grund- und Mitteltonbereich von der Chitinmembran übertragen wird.

Meßergebnisse

Die Frequenzgangmessung zeigt einen schon unglaublich linearen Mitteltonbereich mit einer Linearität von plus/minus einem halben Dezibel. Zwischen 100 und 200 Hertz tut sich das erwartete Transmissionline-Loch auf; dank sorgfältiger Bedämpfung der Line ist es aber nur 3.5 Dezibel tief. Der Präsenzbereich - er liegt zwischen zwei und fünf Kilohertz - ist leicht zurückgenommen, was eine gute Tiefenwirkung des Klangbilds erwarten läßt, und die Höhen liegen wieder auf Mitteltonniveau, bei axialer Messung sogar ein wenig darüber.

Fantastisch gut ist das Ausschwingverhalten des Lautsprechers; Resonanzen sind nicht erkennbar, und sogar im Bereich unterhalb von 1000 Hertz, wo fast jeder Lautsprecher Probleme mit dem Ausschwingen hat, zeigt sich die Ascot von ihrer besten Seite.



Klangbeschreibung

Die Ascot gehört - im positiven Sinn - zu den analytisch klingenden Lautsprechern: Ihre Stärke liegt im Modellieren feinsten Musikdetails, in der perfekten Abbildung komplexer Klangkörper und in der präzisen Staffelung großer Orchester. Tonal sind der sehr druckvolle, dabei überaus präzise Baß und der eher dezente Präsenzbereich auffällig; die Gesamtabstimmung ist neutral, insbesondere zwischen Baß und Höhen stellt sich ein ausgewogenes Verhältnis ein. Schönfärberei ist nicht ihre Sache: Fehler der Programmquellen deckt die Ascot schonungslos auf. Großorchestrals Werke vom Schlag einer Orff'schen Carmina Burana ermöglichen der Ascot, alle ihre Qualitäten auszuspielen: den fantastisch präzisen und extrem tiefreichenden Baß, die gut gestaffelte Räumlichkeit und eine Hochtönerauflösung, die Ihresgleichen sucht. Mit erstklassigem

Musikmaterial gefüttert, läßt sie schnell vergessen, daß es nur eine Konserve ist, von der die Musik kommt.

Updates für die ASCOT gibt es nur beim Vertrieb:

A.O.S. Audio Systeme,
Axel Oberhage,
D-82405 Wessobrunn, Germany
phone: 08809/656 - fax 08809/569
intern. call: ++ 49 8809 656
email: info@aos-lautsprecher.de